



Trenntwende kürt die Berliner Trennthelden 2012

Große Preisverleihung im Tierpark Berlin / Neun vorbildliche Projekte zum Thema Abfall prämiert / Preisgeld im Gesamtwert von 9.000 Euro übergeben

Berlin, 14. August 2012. Am Montag, den 13. August wurden die Sieger des Berliner Trenntwende-Wettbewerbs 2012 im Rahmen einer großen Preisverleihung im Schloss Friedrichsfelde im Tierpark Berlin ausgezeichnet. Die neun Sieger überzeugten die Fachjury mit innovativen und beispielhaften Projekten und Ideen rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Mülltrennung. Prämiert wurden die ersten drei Plätze in den Kategorien Bildungseinrichtungen, Privathaushalte und Unternehmen mit jeweils 1.500, 1.000 und 500 Euro. Informationen zu allen Projekten finden sich auf der Wettbewerbsseite www.trenntwende.de.

Die Konkurrenz unter den Teilnehmern war groß, denn insgesamt 101 Projekte haben sich seit April 2012 beim Trenntwende-Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Umweltsenator Michael Müller steht, beworben. Der Wettbewerb, der bereits zum zweiten Mal stattfand, ist Mittelpunkt der Mitmachkampagne „Trenntwende“ (www.trenntwende.de), die unter dem Motto „Unsere Stadt. Unser Müll. Die Idee!“ Berlinerinnen und Berliner zu Abfallvermeidung und -trennung informiert und motiviert.

Die Gewinner des Wettbewerbs sowie die Organisatoren und Partner der Kampagne feierten bei feierlicher Atmosphäre im wunderschönen Ambiente des Schlosses Friedrichsfelde im Tierpark Berlin.

Die Gewinner im Einzelnen

Kategorie Bildungseinrichtungen:

1. Platz, 1.500 Euro: Brillat-Savarin-Schule / Oberstufenzentrum für Gastgewerbe (Weißensee)
Angehende Hotelfachleute und Köche erarbeiten Maßnahmenpläne und Checklisten für nachhaltiges Wirtschaften, setzen diese

PRESSEMITTEILUNG



co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
info@co2online.de

fon: 030 - 76 76 85 - 0
fax: 030 - 76 76 85 - 11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Eine Kampagne von



co2online gemeinnützige GmbH

Gefördert durch



stiftung
naturschutz
berlin

aus Mitteln der
Trenntstadt Berlin



gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben um und werden mit Zusatzqualifikationen belohnt.

2. Platz, 1.000 Euro: INBAK - Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur (Berlin-Grunewald)

Berufsschüler bauen ehemalige Telefonzellen zu Straßenbibliotheken um – die sogenannten „Nachhaltigen BücherboXXen“. Diese werden in Berliner Kiezen aufgestellt und laden die Anwohner zum Büchertausch ein. Ganz nach dem Motto: Bring ein Buch, nimm ein Buch, lies ein Buch!

3. Platz, 500 Euro: Das Schiff e.V. (Berlin-Kreuzberg)

In Zukunft sollen auf den Jugendforschungsschiffen „Cormoran“ und „Wassermann“ Berliner Kinder und Jugendliche nach so genanntem Mikroplastik in der Spree suchen.

Kategorie Privathaushalte:

1. Platz, 1.500 Euro: Stefan Schridde mit dem Blog: Murks? Nein danke! (Weißensee)

Viele Produkte gehen bereits kurz nach Ende der Garantiezeit kaputt. Stefan Schridde hat deshalb den Blog www.murks-nein-danke.de ins Leben gerufen. Dort informiert er Verbraucher über das Thema geplante Obsoleszenz und sammelt Meldungen über absichtlich fehlerhaft hergestellte Produkte.

2. Platz, 1.000 Euro: Stefan Schott mit dem REjute Pfand-Stoffbeutel (Friedrichshain-Kreuzberg)

Um die Flut von Plastikeinkaufstüten zu reduzieren und langfristig komplett aus dem Supermarktsortiment zu verdrängen, entwickelte Stefan Schott die Idee des Pfand-Jutebeutels „REjute“.

3. Platz, 500 Euro: CampusCup – Porzellan statt Plastik (Treptow-Köpenick)

Dank der Initiative von fünf Berliner Studierenden wird die Flut der Einweg-Kaffeebecher an Berliner Unis zukünftig reduziert. Dazu haben sie



den CampusCup, einen wiederverschließbaren Porzellan-Kaffeebecher entwickelt und bereits 800mal verkauft.

Kategorie Unternehmen:

1. Platz, 1.500 Euro: Culinary Misfits (Neukölln)

Tanja Krakowski und Lea Brumsack haben das Start-Up Culinary Misfits gegründet. Als nachhaltiges Catering-Unternehmen bieten sie alltagstaugliche Lösungen gegen Lebensmittelverschwendung. Sie kochen vorwiegend mit Ernteresten von Höfen aus dem Berliner Umland.

2. Platz, 1.000 Euro: Common Vintage Kleidertausch-Partys
(Friedrichshain-Kreuzberg)

Die Idee der „Common Vintage Kleiderpartys“ stammt von Karin Fröhlich. Das Prinzip: Man packe drei bis zehn abgelegte Kleidungsstücke zusammen und suche die nächste Common Vintage Kleidertausch-Party auf. Für mitgebrachte Kleidung erhält man „Tauschdollar“, die gegen andere Kleidung eingetauscht werden können.

3. Platz, 500 Euro: Upcycling Fashion Store in Berlin Mitte

Das Thema Upcycling steht im Mittelpunkt des Upcycling Fashion Store. Alles im Laden, ob Mode oder Accessoires, ist upgecycelt. Mit regelmäßigen Themenabenden und Vorträgen hat sich der Laden zu einer offenen Plattform für Upcycling-Mode in Berlin entwickelt.

Gerne stellen wir Journalisten und Redaktionen honorarfreies Bildmaterial der Preisverleihung oder einzelner Gewinner-Projekte für die Berichterstattung zu Verfügung.

Jetzt Projektförderung beantragen

Beim ersten und zweiten Durchgang des Trenntwende-Wettbewerbs 2011 und 2012 haben die Hauptstädter insgesamt 218 Ideen und Projekte eingereicht. Die Beiträge zeigen, wie viel kreatives und innovatives Potenzial in den Bereichen Abfallvermeidung, Wiederverwertung und Mülltrennung in



der Hauptstadt vorhanden ist. Das Besondere am Trenntwende-Wettbewerb ist die Nachhaltigkeit. Durch den Förderfonds der Trenntstadt Berlin haben die Hauptstädter die Möglichkeit, mit einer Förderung ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen – auch dann, wenn es beim Wettbewerb nicht für einen Platz auf dem Podest reichen sollte. Alle Informationen zum Wettbewerb befinden sich auf www.trenntwende.de. Förderanträge für Projekte sind direkt an die Stiftung Naturschutz www.stiftung-naturschutz.de zu stellen.

Die Trenntwende: Gemeinsam stark

Die Trenntwende wird von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln des Förderfonds Trenntstadt Berlin gefördert. Für Konzept und Organisation ist die gemeinnützige co2online GmbH verantwortlich, die sich in zahlreichen Kampagnen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft einsetzt. Die Trenntwende wird unterstützt durch bpg BerlinPlakat GmbH, Eclipse GmbH, EUREF AG, GSW Immobilien AG, Märkisches Landbrot GmbH, memo AG, Tetra Pak Deutschland, Onlineshop wurmwelten.de und das Stadtmagazin zitty Berlin. Gleichzeitig wird die Kampagne von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt unterstützt.

Über die gemeinnützige co2online GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen, unter anderem die vom Bundesumweltministerium geförderte Verbraucherkampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de).

Kontakt:

Boris Demrovski
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9

Seite 5



10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65-25

Fax: 030 / 780 96 65-11

E-Mail: boris.demrovski@co2online.de